

Neues Weiterbildungszentrum in der Nordstadt:

Endlich der Traumjob



Im neuen Chancen-Center an der Rollnerstraße sollen Ausbilder und Teilnehmer gemeinsam in einem Boot sitzen, die Paddel des Nürnberger Künstlers Wolfgang Karl May könnten dafür Symbole sein. Foto: Sippel

In wenigen Worten

Bahn warnt vor Engpässen

Wegen Bauarbeiten wird der Streckenabschnitt Nürnberg–Fürth für fast alle Regionalzüge gesperrt, im Zeitraum: Freitag, 21. November, bis Montag, 24. November, sowie von Freitag, 28. November, bis Montag, 1. Dezember. Betroffen sind die Regionalzüge von Nürnberg/Hbf. nach/aus Neustadt/Aisch sowie nach Bamberg und nach/aus Würzburg. Es fährt nur die Linie von Bamberg nach/aus Nürnberg. Aufgrund des Fußballderbys 1. FCN – Greuther Fürth am 23. November kann es zu weiteren Engpässen kommen. Infos unter ☎01 80/5 70 21 70 (Kundentelefon) und www.bahn.de/bauarbeiten.

Suchtberatung

Die Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und deren Angehörige bietet ab Januar 2009 erneut das ambulante Gruppenprogramm zum kontrollierten Trinken an. An zehn Abenden werden unter therapeutischer Leitung konkrete Hilfen zur Konsumreduktion vermittelt. Informationen und Anmeldung unter ☎2 35 41 81.

Strahlend antwortet Nicole Kuchenbauer auf die Frage nach ihrem Traum: „Ein eigenes Kosmetikstudio natürlich!“ Die 23-Jährige ist zusammen mit acht anderen jungen Damen seit zwei Monaten Auszubildende als Kosmetikerin im neuen Chancen-Center in der Rollnerstraße.

Nach einem halben Jahr Umbauzeit und einer Investitionssumme von mehr als 1,5 Millionen Euro ist dort in der ehemaligen Firmenzentrale von Zander auf 4300 Quadratmetern ein Weiterbildungszentrum entstanden. Seit September laufen die Fortbildungen, morgen ist die offizielle Eröffnung.

„Wir haben jetzt in Nürnberg etwa 400 Teilnehmer an unseren Qualifizierungsmaßnahmen, vor allem junge Leute bis 25 Jahren“, berichtet Ursula Fink vom Bildungsträger CJD (Christliches Jugenddorfwerk). Daneben richten sich die Angebote auch an Langzeitarbeitslose. Außer dem CJD bietet auch LogTrain Logistics im Chancen-Center Weiterbildungen an.

Die Schulungsangebote reichen dabei vom Handel über Transport bis hin zu Spedition. „Wir haben zum Beispiel eine Übungswerkstätte, in der die Lebensmittel für die Nürnberger Tafel von unseren Auszubildenden so hergerichtet werden, als ob sie verkaufen müssten“, erzählt LogTrain-

Logistics-Geschäftsführer Richard Helmstreit. „In unserer Fahrtschule geht es nicht nur um die Führerscheine, sondern auch um konkretes Training am Arbeitsplatz. Wie bedient man beispielsweise einen Auto- kran, oder wie kommen die aufgeladenen Bauziegel sicher aufs Hausdach.“

Daneben können Jugendliche auch in einer Metallwerkstatt lernen, im Chancen-Center werden sie berufsvorbereitend unterstützt. „Wir arbeiten in Kooperation mit Firmen, begleiten die Jugendlichen dann mit Stützunterricht und sozialpädagogisch“, erläutert Andreas Lingk vom CJD. Manchen muss erst ein Trainer beibringen, dass sie jeden Tag regelmäßig in ihre Lehre gehen sollten, wenn sie dort Erfolg haben wollen. Kurse zur Persönlichkeitsentwicklung und Bewerbungstraining runden das Angebot ab.

Die meisten Teilnehmer schicken die Arbeitsagenturen von Bamberg bis Weißenburg. Auch Nicole Kuchenbauer hat den Tipp von der Beraterin bei ihrer Arbeitsagentur bekommen, denn ihre Lehre als Friseurin konnte sie wegen einer Allergie nicht zu Ende führen. „Ich bin ein Kreativmensch, das hat mir gleich gefallen“, freut sie sich. „Wir können besser üben, machen Praktika und haben danach gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.“

Sabine Göb